

Solothurn, 4. Juni 2025

Protokoll der 10. Mitgliederversammlung

des Vereins zur Förderung der Qualitätsstrategie der
Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft

Leitung:

Girardin Olivier Präsident Verein Qualitätsstrategie (VQS)

Anwesend:

Arnold	Stefan	Schweizer Milchproduzenten SMP
Badertscher	Nicole	Verband Schweizer Pilzproduzenten VSP
Buchwalder	Gabi	Migros-Genossenschafts-Bund
Challandes	Anne	Schweiz. Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV
Darbellay	Michel	Schweizer Bauernverband SBV
Decurtins	Noemi	Seiler Käserei AG
Eggimann	Melanie	Aldi Suisse
Etienne	Denis	Agro-Marketing Suisse AMS
Gallifa	Lucille	AGORA
Gerz	Astrid	Agridea
Girardin	Olivier	Fondation Rurale Interjurassienne
Hagenbuch	Franz	Swiss Beef
Hofer	Nathanael	SWISSCOFEL
Holenstein	Bettina	Schweizerischer Demeter-Verband
Kaufmann	Nino	Coop Genossenschaft
Künzi	Eliane	Bio Suisse
Leuba	Guyliane	Prométerre
Lüthi	Oliver	Schweizer Allianz Gentechfrei
Marty	Kassandra	Lidl Schweiz
Miéville	François	FROMARTE
Noirjean	Hélène	VignobleSuisse
Probst	Lorenz	BFH – HAFL «Bern ist Bio»
Rüegsegger	Hansueli	Fenaco Genossenschaft
Scheidegger	Maria	bio.inspecta AG
Scheuner	Stephan	swiss granum

Schütz	Adrian	Suisseporcs
Stalder	Sara	Stiftung für Konsumentenschutz
Stamler	Lara	Vereinigung Schweiz. Kartoffelproduzenten
Thalmann	Hansjörg	Das Beste der Region

Gäste

Aebi Patrik	Bundesamt für Landwirtschaft
Pittet Pierre-Alain	Schweizer Milchproduzenten SMP

Entschuldigt

Bucher Heinrich	Proviande
Heller Stefan	GalloSuisse
Lüscher Andreas	Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Futterbaus AGFF
Osenberg Sven	Schweizerische Schälmmühle
Perrin Pierre-Yves	SGPV-FSPC
Rüfenacht Christof	swissem
Ulrich Reto	Sun Snack AG

Protokoll:

Deborah Jutzi	VQS
---------------	-----

Mittwoch 4. Juni 2025, Altes Spital, Solothurn, 9.15 Uhr

1. Begrüssung

Präsident Olivier Girardin begrüsst die 32 vor Ort anwesenden Personen und stellt das Programm des Vormittags vor.

2. Wahl der Stimmenzählenden

Als Stimmenzählende werden Michel Darbellay und François Miéville vorgeschlagen. Diese werden einstimmig bestätigt. Es nehmen 29 stimmberechtigte Organisationen an der MV teil.

3. Protokoll 8. Mitgliederversammlung vom 04.06.2024

Das Protokoll der letzten MV wurde den Mitgliedern per Mail zugestellt und ist online zugänglich. Dieses wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Deborah Jutzi gedankt.

4. Jahresbericht 2024/2025

Die Geschäftsführerin Deborah Jutzi gibt einen Überblick über die Aktivitäten, die im letzten Jahr stattgefunden haben (siehe Präsentation und Jahresbericht). Die Mitgliederversammlung 2024 fand am 4. Juni im Alten Spital in Solothurn statt. An der Versammlung nahmen 14 stimmberechtigte VQS-Mitglieder teil. Die Vorstandsmitglieder Nino Kaufmann (Coop), Hansueli Rüeggsegger (fenaco) und Christian Sohm (SWISSCOFEL) wurden für eine weitere dreijährige Amtszeit als Vorstandsmitglieder gewählt. Als Nachfolger des langjährigen Vorstandsmitglieds Urs Schneider, der aufgrund seiner Pensionierung aus dem Vorstand zurücktrat, wurde Michel Darbellay (Präsident AMS und Geschäftsleitungsmitglied des Schweizer Bauernverbands) in den VQS-Vorstand gewählt. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand eine Informationsveranstaltung für die VQS-Mitglieder statt, bei der die neue Strategie VQS 2030 vorgestellt wurde. Diese neue Strategie umfasst zwei Hauptstossrichtungen: der VQS als unabhängige Plattform, die gemeinsame und branchenübergreifende Themen identifiziert und behandelt. Es werden regelmässige Treffen organisiert, um den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung zwischen den Mitgliedern zu fördern. Die zweite Hauptstossrichtung Monitoring hat zum Ziel, einen Überblick über die zahlreichen Initiativen, Projekte, Überlegungen zu generieren, die im (Schweizer) Ernährungssystem zu Themen mit dem gemeinsamen Ziel, die Wertschöpfung und die Nachhaltigkeit zu verbessern, laufen.

Am 8. Oktober 2024 hat der VQS eine Informations- und Austauschveranstaltung in Bern organisiert. Im Zentrum stand die soziale Dimension der Nachhaltigkeit im Schweizer Ernährungssystem. Soziale Aspekte stehen oftmals im Schatten der beiden anderen Nachhaltigkeitsdimensionen Ökologie und Ökonomie. Die Aufmerksamkeit auf bestehende Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit zu lenken und den Austausch darüber zu fördern, waren die Ziele dieser gut zweistündigen Veranstaltung, die von rund 40 Personen besucht wurde. Jérémie Forney, Professor für Ethnologie an der Universität Neuenburg und Co-Direktor des CEDD Agro-Eco-Clim und Anna Kröplin, Mitarbeiterin im Forschungsbereich Agrarsoziologie an der BFH-HAFL, beleuchteten verschiedene Aspekte des Themenbereichs aus wissenschaftlicher Perspektive. Im Anschluss an die beiden Präsentationen nahmen die Referierenden gemeinsam mit Anne Chenevard, Präsidentin der Genossenschaft Faire Milch, und Boris Beuret, Präsident der Schweizer Milchproduzenten an einer Podiumsdiskussion teil, die von Olivier Girardin geleitet wurde. Der anschliessende Apéro bot den Teilnehmenden die Gelegenheit, sich über das Gehörte auszutauschen und wertvolle Kontakte zu pflegen. Die relevantesten Informationen aus diesem Anlass wurden schriftlich festgehalten und sind auf der Homepage zugänglich.

Zur Verfolgung der Stossrichtung Monitoring führte die Geschäftsführerin im Herbst 2024 wiederum Gespräche mit den Branchen, um zu erfahren, welche Projekte und Themen bei den Branchen aktuell sind. Zusätzlich zu den Austauschen der vorigen Jahre wurden Gespräche mit weiteren Organisationen geführt. Insbesondere mit Beratungs- und Forschungsinstitutionen (Agridea, FiBL, HAFL, ZHAW, World Food System Center ETH, Center for Development and Environment (Uni Bern), Swiss Food Research) wurden in diesem Projektjahr Austausche durchgeführt. Diese dienten dazu, einen Eindruck zu erhalten, welche Themen in diesen Institutionen wie adressiert werden, sowie den VQS auch bei diesen Akteuren bekannt zu machen. Ausserdem fanden Austausche mit SDSN Schweiz und der Allianz Ernährung und Gesundheit statt. Die Tabelle, in der die wichtigsten Informationen zu den Projekten festgehalten sind (inkl. Links zu weiteren Informationen), ist ab Mitte Mai auf der VQS-Homepage

aufgeschaltet. Ausserdem wird auf der Homepage eine Übersicht zugänglich sein über die aktuellen Rahmenbedingungen, sprich Aktionspläne, Strategien etc. des Bundes, die die Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft betreffen.

Am 11. Juni 2024 fand der jährliche Austausch mit dem BLW (JM. Chappuis, P. Aebi, M. de Paola) statt. Dem BLW konnte vonseiten VQS (O. Girardin, D. Jutzi) dargelegt werden, welche Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2023-2024 ausgeführt wurden. Ausserdem wurde dem BLW die neue Strategie VQS 2030 präsentiert und aufgezeigt, wie diese im dritten Projektjahr umgesetzt werden soll. Am 14. April 2025 fand wiederum ein Austausch mit dem BLW statt, bei dem die aktuellen Tätigkeiten präsentiert werden konnten.

Im Herbst 2024 wurde ein Informationsversand durchgeführt, bei dem alle Organisationen und Unternehmen, die die Charta unterzeichnet haben, sowie weitere relevante Akteure des Schweizer Ernährungssystems Informationen zum VQS, zur neuen Strategie, eine Einladung zum Informationsanlass vom 8. Oktober sowie eine zur Mitgliedschaft erhalten haben. Im Zuge dieses Informationsversandes konnten drei neue Mitglieder gewonnen werden (Bern ist bio, bio.inspecta, Demeter Schweiz).

Das VQS-Update wurde in diesem Jahr wiederum viermal verschickt (August 2024, Dezember 2024, Februar 2025, Mai 2025), um die Mitglieder über die laufenden Tätigkeiten des VQS zu informieren.

Des Weiteren plante die Geschäftsführerin die Mitgliederversammlung 2025 vom 4. Juni sowie den daran anschliessenden Anlass.

Der Vorstand hat sich im Geschäftsjahr 24-25 vier Mal zu einer Vorstandssitzung getroffen, um die aktuellen Tätigkeiten der Geschäftsstelle zu besprechen und zu organisieren.

Beschluss

Der vorliegende Jahresbericht 2024/25 wird durch die Mitglieder einstimmig genehmigt.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2024 und des Revisorenberichts

Die Buchhaltung des Vereins durch die FRI im Mandat geführt. Stéphanie Koller, der zuständigen Buchhalterin wird für die Führung der Buchhaltung und die Erstellung des Jahresabschlusses gedankt.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2024 weist einen Gewinn von CHF 14'082 aus.

Bilanz

Die Bilanz mit dem Gewinn weist per 31.12.2024 eine Bilanzsumme von CHF 134'009.57 aus. Das Eigenkapital beläuft sich auf CHF 50'031.82.

Revision

Der Revisorenbericht mit den wichtigsten Punkten des Geschäftsjahres 2024 ist den Dokumenten beigelegt. Die Revision fand am 17. März 2025 in Bern statt und die Revisoren empfehlen die Annahme der Jahresrechnung.

Beschluss:

Der Rechnungsabschluss und der Revisionsbericht 2024 werden kommentarlos und einstimmig angenommen. Der Rechnungsführerin Stéphanie Koller und den Revisoren wird für die gute Zusammenarbeit gedankt.

6. Rückblick auf die Tätigkeiten des VQS

2012 wurde die «Charta zur Qualitätsstrategie der Schweizerischen Land- und Ernährungswirtschaft» unterzeichnet. Es war der gemeinsame Wille vorhanden, alle Akteure zusammenzubringen, um Qualitätsaspekte der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft zu stärken. Vier Jahre später, am 24. November 2016, wurde der VQS gegründet, um die Charta mit Leben zu füllen. Danach gab es verschiedene Veranstaltungen und Workshops zum Thema der Mehrwertstrategie. 2018 wurde die Tierwohlstudie veröffentlicht, in der die Schweizer Tierwohlstandards mit denjenigen in den Importländern der Schweiz verglichen wurden. 2019 wurde das Projekt Suisse-Plus im Rahmen eines grossen Anlasses mit rund 200 Teilnehmenden beim 8. Concours suisse des produits du terroir einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt, inklusive einer Grussbotschaft von Guy Parmelin.

In den Jahren 2019 / 2020 wurde gemeinsam mit Agridea ein Bewertungsraster entwickelt. Durch Gespräche mit den Branchen wurden die Anstrengungen in den verschiedenen Branchen anhand dieses Rasters erhoben. Diese

Resultate wurden in einem Workshop 2021 vorgestellt und diskutiert. Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2022 wurde ein Informationsanlass zu den Neuen Züchtungsverfahren organisiert. Der VQS bezieht zu diesem Thema keine Stellung. Das Ziel war es jedoch, ein gemeinsames Verständnis bzgl. Chancen und Risiken dieser Verfahren zu etablieren.

Seit Juli 2022 ist Deborah Jutzi als Geschäftsführerin angestellt, zuerst zu 60% und ab 1.12.23 80%. Die Schaffung dieser Stelle wurde ermöglicht durch ein QuNaV-Projekt und Co-Finanzierung durch Vorstand und Mitglieder. Seit 2022 wurden die Übersichten zu den Branchenprojekten jährlich aktualisiert. Ausserdem wurden in den letzten Jahren verschiedene thematische Veranstaltungen organisiert, so gab es 2023 einen Informationsanlass zu den SDG und 2024 wurde die soziale Nachhaltigkeit im Schweizer Ernährungssystem beleuchtet.

Um die Ausrichtung des VQS zu schärfen fand 2023 / 2024 ein Strategieprozess statt, die neue Strategie wurde im Sommer 2024 vorgestellt.

7. Antrag des Vorstands: Auflösung des Vereins Qualitätsstrategie

In den neun Jahren der Vereinsgeschichte hat sich die ganze Umgebung stark entwickelt, so ist z.B. das Thema der Nachhaltigkeit zentral im Prozess der Weiterentwicklung der AP30+ und der Austausch zwischen den verschiedenen Gliedern der Wertschöpfungsketten wird auch im Rahmen von anderen Organisationen gefördert. Die Dynamik, die der VQS mitgeprägt hat, existiert und hat Fahrt aufgenommen, es braucht den VQS dafür nicht mehr zwingend. Hinzu kam im Spätwinter die Kündigung der Geschäftsführerin per Ende Mai. Finanziell steht der VQS gut da. Dennoch stellte sich die Frage, ob und wie der VQS in Zukunft wirken kann. Der Vorstand beantragt aus diesen Gründen die Auflösung des Vereins.

Gemäss Statuten ist für die Abstimmung über die Auflösung des Vereins die Anwesenheit von mindestens 2/3 der Mitglieder erforderlich. Zurzeit hat der VQS 38 Mitglieder. Es sind 29 Organisationen anwesend, das nötige Quorum wurde also erreicht und es kann über den Antrag abgestimmt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird mit 28 Stimmen angenommen. Es gibt eine Gegenstimme. Das bedeutet, dass der VQS per 30. Juni 2025 aufgelöst wird.

8. Liquidierung und Verwendung des Liquidationserlöses

Antrag des Vorstandes: Das Vereinsvermögen wird an Agro-Marketing Suisse überwiesen mit dem Zweck, die Plattformfunktion weiterzuführen, indem 1x jährlich ein Stakeholderanlass organisiert wird

AMS erklärt sich bereit, im Rahmen der AMS-Mitgliederversammlung einen Anlass für die Mitglieder des VQS zu organisieren. Somit kann die Plattformfunktion sichergestellt werden.

Wortmeldung von Michel Darbellay: Es soll nicht in Frage gestellt werden, was bisher geleistet wurde. Es wurde Output generiert, auf den wir stolz sein können. Es gibt eine Nähe zwischen AMS und VQS, auch aufgrund der Finanzierung des VQS durch AMS in den letzten Jahren. Im AMS-Vorstand wurde darüber diskutiert, wie eine Folgelösung aussehen könnte. AMS bietet an, einen Stakeholderanlass zu organisieren, um die Plattformfunktion weiterzutragen. Es wird sich zeigen, wie stark das Interesse daran ist. AMS wird das Geld auf jeden Fall im Sinne der Qualitätsstrategie weiterverwenden.

Astrid Gerz stellt eine Frage zur Zukunft der Homepage: die Homepage bleibt vorerst aktiv und wird mit einem Hinweis auf die Vereinsauflösung und auf AMS ergänzt.

Beschluss:

Antrag einstimmig angenommen. Das bedeutet, dass der Liquidationserlös an AMS überwiesen werden wird.

Die Erstellung der Schlussrechnung wird durch die FRI (Stéphanie Koller) durchgeführt. Auch das wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

9. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

10. Verschiedenes

Dem Vorstand, der Geschäftsführerin und dem Präsidenten wird herzlich für den Einsatz gedankt. Olivier Girardin hat den Verein mit viel Engagement und Umsicht seit der Gründung geführt. Dafür gebührt ihm herzlichen Dank und er wird mit Applaus verdankt.

Olivier bedankt sich für die Zusammenarbeit – insbesondere mit der Geschäftsführerin Deborah Jutzi - und betont die Herausforderungen, vor denen die Gesellschaft und die Landwirtschaft steht. Jeder kann auf seiner Ebene Verantwortung übernehmen. Der Wille, diese Verantwortung zu übernehmen, hat Olivier während den letzten neun Jahren stets gespürt und das stimmt ihn zuversichtlich, dass diese Herausforderungen angegangen werden können.

Ende der Mitgliederversammlung 10.10 Uhr.

Solothurn, 4. Juni 2025

Olivier Girardin
Präsident

Deborah Jutzi
Geschäftsführerin